

Literaturbesprechungen

Burgerbibliothek Bern (Hrsg.): Die Vögel der Familie Graviseth. Ein ornithologisches Bilderbuch aus dem 17. Jahrhundert.

Stämpfli Verlag, Bern 2009. Broschiert, 24,5 x 20 cm, 120 S., zahlreiche Illustrationen und beiliegende CD. ISBN 978-3-7272-1226-0. CHF 49,- / € 31,50.

Die Burgerbibliothek im schweizerischen Bern verwahrt in ihrem Hause einen wahren ornithologischen Schatz: Ein Buch mit über 200 Vogelbildern, das der ornithologisch interessierte Schlossherr Jakob Graviseth im 17. Jahrhundert anlegen ließ. Das bisher nur von wenigen Ornithologen genutzte Werk wird in dieser Publikation einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt. In drei Abschnitten legen verschiedene Autoren die Geschichte und das Umfeld des gravisethschen Vogelbuches (Martin Germann), das Vogelbuch aus ornithologischer Sicht (Peter Lüps) und die Vogelbilder aus kunsthistorischer Sicht (Georges Herzog) dar. Die Bilder wurden von 1637 bis 1644, einige noch bis 1654, von unterschiedlichen, meist unbekanntenen Malern in unterschiedlicher Qualität als Original hergestellt. Manche Abbildungen sind sehr naturgetreu, andere relativ roh, die nicht in allen Fällen die Bestimmung bis auf Artniveau ermöglichen. Was das Werk in naturwissenschaftlicher Sicht besonders interessant macht, sind bei vielen Bildern Angaben über Fundorte und Daten. Im ornithologischen Teil beschreibt Lüps am Beispiel von fünf Arten, wie sich Informationen aus dem Buch in die weitere faunistische Literatur der Schweiz bis hin zur aktuellen Avifauna (Maumary, Vallotton & Knaus 2007) fortpflanzen. Dem 69 Seiten umfassenden, schon bebilderten Textteil folgt ein Tafelteil, in dem 34 Abbildungen auf je einer Seite in sehr guter Qualität wiedergegeben sind. Alle Bilder des Vogelbuches findet man einschließlich der von Jakob Graviseth hinzugesetzten Kommentare (in Transkription, was sehr hilfreich ist) auf einer dem Buch beigelegten CD.

Insgesamt stehen in dem Buch geschichtliche und kunsthistorische Aspekte mehr im Vordergrund als fachornithologische. Wenn auch vom Herausgeber eine vollständige avifaunistische Interpretation des Werkes etwa vergleichbar derjenigen von K. Springer und R. Kinzelbach (2009) über das Gessnersche Vogelbuch nicht beabsichtigt war, so ver-

misst man doch zumindest eine kürzere Zusammenfassung der bemerkenswertesten avifaunistischen Informationen. Aus deutscher Sicht sticht die Angabe eines Trupps Bienenfresser im Herbst 1644 vom badischen Kaiserstuhl, einem rezenten Brutplatz, der seit 1873 bekannt ist, hervor. Handelt es sich bei dem alten Vorkommen, das im Handbuch der Vögel Mitteleuropas (Bauer & Glutz v. Blotzheim 1980) und der Avifauna Baden-Württembergs (Hölzinger 2001) nicht erwähnt wird, um Durchzügler oder ist es gar als Hinweis auf ein noch viel älteres (unterbrochenes) Brutvorkommen dort zu werten?

Die Burgerbibliothek Bern hat im Rahmen ihrer Schriftenreihe „Passepartout“ ein schönes Buch vorgelegt, das vor allem den Liebhabern alter Vogelmalerei und historischer Vogelkunde Freude bereiten wird.

Joachim Seitz

Kruckenberg, H., A. Kondratyev, J.H. Mooij, C. Zöckler & E. Zaynagutdinova:

White Fronted Goose Flyway Population Status – Interim Report of a preliminary study in 2006. *Angewandte Feldbiologie* 2, 2009.

Broschiert, DIN A 5, 68 Farbseiten, 54 Abbildungen und Fotos. ISSN 1861-227X Bezug: Dr. Helmut Kruckenberg, Am Steigbügel 3, D-26728 Verden, <http://www.blessgans.de>. 18€ inkl. Versand in Deutschland, 20 € inkl. Versand in der übrigen EU.

Die durchgehend englischsprachige Broschüre mit deutscher und russischer Zusammenfassung stellt eine Fundgrube an Informationen aus dem Blessgans-Forschungsprojekt unter Federführung der Autoren im Jahr 2006 dar. Zwischenergebnisse der Halsberingung und der Satellitentelemetrie werden ebenso vorgestellt wie die verschiedenen Arbeits- und Erfassungsmethoden und Ergebnisse der Feldstudien am Ladoga-See und auf der Insel Kolguev in der Barentssee. Für diese beiden Gebiete sind außerdem Vogelartenlisten als Anhang aufgeführt. Wer sich schon durch die Vorträge zum Blessgansprojekt bei der DO-G-Jahresversammlung in Bremen begeistern ließ oder ohnehin zu den Gänse-Enthusiasten zählt, der sollte diesen Bericht kennen.

Wolfgang Fiedler

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [48_2010](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Literaturbesprechungen 438](#)